

Tagesordnung III Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 28. August 2008

Vorlagen-Nr. 08-V-20-0039

Investitionscontrolling 1. Halbjahr 2008

BeschlussNr. 0360

1. Von den verfügbaren Mitteln und Istaussgaben der Dezernate sowie von der Ausschöpfung der verfügbaren Mittel gemäß Anlage 1 zur Sitzungsvorlage wird Kenntnis genommen. Durchschnittlich sind ca. 26,90 % der verfügbaren Mittel istmäßig verausgabt. Auf dieser Grundlage wird die Einhaltung der Netto-Neuverschuldung „Null“ nicht gefährdet.
2. Von den Berichtszahlen zu den wichtigsten Maßnahmen der Dezernate gemäß der Anlage 2 zur Sitzungsvorlage wird Kenntnis genommen.
3. Von den Maßnahmen gemäß Anlage 3 *zur Vorlage*, bei denen die Verpflichtungsermächtigungen bereits auftragsmäßig in Anspruch genommen wurden, wird Kenntnis genommen.
4. Vorgriffe für Instandhaltungen werden weiterhin zugelassen, bis die Fachbereiche zu einer verstärkten Einplanung von Investitionen gefunden haben.
5. Die Bildung von aktivierungsfähigen Investitionsmaßnahmen bspw. durch die Bündelung mehrerer Instandhaltungsmaßnahmen wird ausdrücklich begrüßt und unterstützt. Die Fachbereiche sollen dadurch in die Lage versetzt werden, die finanziellen Handlungsrahmen besser auszunutzen.
6. Der Magistrat wird gebeten, in der Sitzung des Revisionsausschuss am 10.09.2008 detailliert darüber zu berichten, wodurch sich die extrem hohe Ausgabequote im Dezernat III und die extrem niedrige Ausgabequote im Dezernat V begründet. Der im Beschluss des Magistrats vom 29.07.2008 aufgenommene Hinweis von Dezernat V auf die für das Stadtmuseum veranschlagten Mittel hat hierbei schon Berücksichtigung gefunden.

(antragsgemäß Magistrat 29.07.2008 BP 0607)

(Punkt 6 ergänzt durch den Revisionsausschuss BP 0153 am 13.08.2008)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .08.2008
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .08.2008
im Auftrag

Dezernat I/20
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Zieren-Hesse